

Praeco Medii Aevi – Lyrik im Anzug

Vier Jahre hat es gebraucht, ehe nach „Freistunde“ ein neuer lyrischer Silberling seinen Weg in das CD-Reservoir der Unbekannten geschafft hat – dann aber als Doppelalbum. So ertönen die Lieder des ersten Lyrik-Albums in alter Tonbandmanier, indes die zweite Scheibe mit orchestralen Neuinterpretationen alter Lieder, liebgewonnenen Schlägern aber auch bisher ungehörten Vertonungen aufwartet. D’rum hoffen wir, der geneigte Rezipient möge noch beim Hören zum Augenblicke sagen: „Verweile doch, du bist so schön!“

Alte Lyrik und Schlager neu erstellt und arrangiert, so präsentiert sich die Doppel

CD von Nobody Knows - Lyrik im Anzug [2012] Erfrischendes und Besonderes dringt schon bei den ersten Klängen der Musik aus den Boxen und schmeichelt herausfordernd den Ohren. Abseits vom eigentlich hier präsentem Mittelalter ist dieses Album jedoch empfehlenswert und ein „Schatz“ in der Musiksammlung eines jeden Liebhabers der guten Musik und lyrischer Texte. Auf dem Album sind unter anderem Gedichte von Villon, Walther von der Vogelweide, Nietzsche, Goethe, Storm und Heine vertont. Wenn Euch die Hörproben gefallen, solltet ihr nicht zögern und Eure Sammlung mit dieser besonderen Musik erweitern. [TN]

Praeco Medii Aevi, (10/2012)